



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

109 (7.3.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-397074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-397074)

Minister Seyß-Inquart über

Oesterreichs NSDAP und ihre Rechte

Eine grundsätzliche Klarstellung — Wie der deutsche Frieden aussehen soll!

Ich, Wien, 6. März. Vor über 100 nationalsozialistischen Vertrauensmännern Oesterreichs hielt Innenminister Dr. Seyß-Inquart in Wien im historischen Redoutensaal eine grandiose Rede...

Der Minister führt dabei u. a. aus: Sie haben sich hier als die Vertrauensmänner der nationalen und nationalsozialistisch eingestellten Oesterreicher versammelt, damit Sie jene Mitteilungen und Weisungen hören...

Wo sind wir und wo gehen wir? Wir sind Deutsche, ebenso auch Oesterreicher und leben auf österreichischem Boden.

Oesterreichs Unabhängigkeit:

Oesterreich ist deutsch und nur deutsch. Im Sinne seiner Verfassung, betätigt durch die Verträge vom 11. Juli 1936 und 12. Februar 1938, ist Oesterreich frei und unabhängig. Was heißt das?

Die österreichische Unabhängigkeit ruht in der Garantie des deutschen Volkes.

Im deutschen Volk ruhen die Staatsverträge vom 11. Juli und 12. Februar und die Erfüllung des Führer- und Reichskanzler den Sachverhalt völlig klar.

Wer seine Kenntnisse aus dem Wissen um die hohe Verantwortung unseres Vaterlandes und aus dem Glauben an die große Zukunft Oesterreichs erwirbt, wird seinen Entschluß nicht zweifeln lassen, die Oesterreich zum deutschen Weg abzuwenden...

Adolf Hitler, der Führer und Reichskanzler, ist ein Sohn dieses österreichischen Landes. Volkstreu und Grenzlandliebend hat der Führer des Deutschen Reiches in seinen österreichischen Vorfahren kennen und zu lieben gelernt.

Das politische Gewissen fordert immer das höchste Bewusstsein der Zugehörigkeit zum Gesamtvolk. Derjenige, der sich in eine Front gegen das Gesamtvolk begeben würde, könnte nicht von sich behaupten, damit der deutschen Aufgabe zu dienen.

In den Grundlagen dieses Oesterreich, die in Vereinbarung und Vertrag mit den Vereinten Nationen vom 11. Juli und 12. Februar zu gelten haben, herrscht ein strikter Charakter. Diese Grundzüge des Lebens in sich selbst sind für alle anderen rein zu erhalten.

Die Rechte des österreichischen Nationalsozialismus:

Das Abkommen vom 12. Februar brachte den einzelnen Nationalsozialisten die volle politische und weltanschauliche Freiheit und die Gleichberechtigung mit allen anderen Gruppen im Reich...

Es kommt nun darauf an, daß die Nationalsozialisten sich auf dem Boden der Befehle entschließen, die bürgerlichen Rechte ausüben, sich zu erlaubten Organisationen berechtigen...

zu dürfen. Daß Sie sich daran halten, dafür bürgen Sie mir! Eine innere Umstellung ist Voraussetzung hierfür. Dazu bedarf es einer Ueberzeugung.

Aber jetzt schon ist jede illegale Tätigkeit, d. h. jede von der auch staatlich verantwortlichen Führung nicht anerkannte Betätigung, sofort einzustellen und alle Kraft dafür einzusetzen, daß der legale Weg beschritten wird.

Die politische Gleichberechtigung berechtigt, aber sie verpflichtet nicht minder. Der österreichische Nationalsozialist wird seinen Anschauungen leben und sie im Rahmen der Vaterländischen Front und aller übrigen österreichischen Einrichtungen auf dem Boden der Verfassung verwirklichen können.

Die politische Gleichstellung aller Gruppen im Staate bedeutet Mitverantwortung und Mitbestimmung für alle, die sich zu den Grundlagen dieses Staates bekennen. Dieser Grundgedanke führt zur Neubestimmung öffentlicher Stellen.

Für die Volkspolitischen Referate in den Ländern gilt aber noch als wichtiger Grundgedanke: diese Referate haben sich nicht aus der Front herausgehoben, sondern sie sind und bleiben ein Bestandteil der Front.

Die Landesreferenten haben daher ihre Aufgabe im Einklang mit den Landesführern zu übernehmen; die Landesreferenten werden dafür sorgen, daß in allen einschlägigen Fragen vor der Entscheidung die Volkspolitischen Referenten herangezogen werden.

Der Reichsführer hat mir angedeutet, daß jede nachteilige Behandlung anderer Vereine und Veranstaltungen unterbleibe; ihm wurde gesagt, sobald diese Vereine und Veranstaltungen und zwar auch jene auf dem Gebiet der Presse für den von mir angesprochenen Widerspruch in der Sache anstehen, daß diese Vereine, Veranstaltungen und Unternehmungen sich mir in verbindlicher Weise in sachlicher und persönlicher Richtung unterstellen.

Es ist selbstverständlich, daß die Rechte für mich und alle der Volksträger von Staat und Volk ist, den auch vollkommenste mitgeschickten vornehmende Pflicht ist.

Ihr, meine jungen Freunde, sollt in die Arme einziehen, um die besten Soldaten zu werden.

Inbesondere in der Arme bleibt die politische Betätigung, also z. B. sowohl die nationalsozialistische wie die sozialistische, zu unterbleiben. Wer nämlich die österreichische Arme in einem vollwertigen Schwert und Schild zu machen, leistet höchsten Dienst auch im Sinne unserer Weltanschauung.

Der 12. Februar brachte insbesondere auch den unterschiedlichen Zugang zum Arbeitsplatz. Wer sich in Zukunft nicht illegal betätigt, wird nicht behindert werden. Das gilt für alle Berufs.

Der Reichsführer und Reichskanzler erklärte mir, er hoffe, daß eine Zeit kommt, in der irgendwelche Bestrebungen für Staat, Volk, Ehre und Ansehen der Angehörigen, soweit es sich nicht um Parteigebundenheit handelt, nicht mehr vorhanden sein werde.

Heil-Hitler-Gruß und Hakenkreuzfahne:

Der Hakenkreuz-Heil-Hitler ist in Oesterreich nicht zu verwenden, wenn er als Zeichen des Gruß verwendet wird. Die Verwendung dieses Gruß...

Kreuzer „Valeres“ in Flammen

Von den Bolschewisten torpediert? — Rote Flieger stören Rettungsaktion

Ich, Paris, 6. März. Die „Globe“ meldet, daß der spanische Kreuzer „Valeres“, 70 Kessel vom Kap Palos entzündet, in Flammen. Angeblich ist der Kreuzer von einem spanischen Kriegsschiff torpediert worden.

Die englische Admiralität teilt mit, daß die englischen Kriegsschiffe „Kempel“ und „Boreas“ zahlreiche Ueberlebende der „Valeres“ gerettet haben. Bei der Rettungsaktion wurden durch Bombardierung von spanischer Flieger drei Besatzungsmitglieder der „Boreas“ verletzt und ein Retriever getötet.

Note Gegenangriffe abgelehnt

Ich, San Sebastian, 7. März. Wie der nationale Oesterreicher vom Sonntag meldet, verurteilen gegen die Bolschewisten, die verlorene Beziehungen zurückzuführen. Sämtliche Verhandlungen sind abgelehnt. Die Bolschewisten wurden überaus zurückhaltend und ließen über 100 Tote in Einzelhaft zurücklassen.

bei in Kernen, vor Behörden, Schulen und Hochschulen sowie in den Kantons der Vaterländischen Front nach als Transplantation angesehen werden und in so vielen Orten unzulässig. Der höchste Deutsche Gruß durch Erheben der ausgestreckten rechten Hand ist in gleicher Weise wie der Hakenkreuz-Heil-Hitler zu verfallen.

Das Abhängen des Deutschlandliedes ist bei feierlichen Zusammenkünften nationalen Charakters unter der Voraussetzung zugelassen, doch vorher die erste Strophen der Hakenkreuzfahne, der Hakenkreuzfahne, gelungen wird.

Ich bin der Meinung, daß das Deutschlandlied für ein zu feierliches Referat ist, um es auf Gassen oder in Kantons zu singen. Das Abhängen der Hakenkreuzfahne durch die Mitglieder des Reiches des Deutschlandliedes nicht gelassen werden. Im übrigen wirken die Vorschriften, die für das Singen oder Spielen der Hymnen anderer Staaten bestehen sind. Unter diese Vorschriften fällt insbesondere das Hakenkreuz-Lied. Auch für das Abhängen der Hakenkreuzfahne durch österreichische Bundesbürger gelten die allgemeinen Bestimmungen.

Zwischenfälle im Moskauer Prozeß:

Bucharin will nicht so recht...

Er wehrt sich gegen Mord- und Spionagebeschuldigungen des Staatsanwaltes

Ich, Moskau, 6. März.

Im weiteren Verlauf der Samstagsabendung des Moskauer Prozesses kommt endlich der Hauptangeklagte Bucharin zu Wort, der sofort seine Anklagen mit einem theoretischen Exkurs über die „ideologischen Grundlagen“ der sogenannten Rechtsopposition beginnt.

Bucharin bereitet dem Ablauf des „Programms“ gewisse Schwierigkeiten, indem er sich weigert, die Beschuldigungen der direkten Anklage zur Substanz und zu Tatsachen auf sich zu nehmen.

Als Kronzeuge gibt Bucharin nunmehr J. G. G. an, welcher sich an dieser Stelle mit seiner Stimme und gelentem Mund die Erklärung ab, daß er selbst, ferner der inzwischen bereits hinreichend bekannte sowie Kuznetsov und Bucharin den Mord an Kirov angeordnet hätten.

Wenn Bucharin und Kuznetsov dies bestreiten, so sprechen sie die Unwahrheit. Gerade nicht ferner an, den Mörder Kirovs, Nikolajew, nach dem ersten erfolgreichen Mordanschlag selbst aus dem Saal befriest und ihm die notwendige Mittel für die Ausführung des Mordes gegeben zu haben.

Bucharin und Kuznetsov bestritten weiterhin die Anklage Jankows.

Im weiteren Verlauf des Prozesses will der Staatsanwalt dann ein Verhör mit Bucharin hören, daß dieser bereits im Jahre 1918, zur Zeit der Breiter Friedensverhandlungen, gegen Lenin und Stalin Mordanschläge geplant habe.

Der Staatsanwalt will dann ein Eingeständnis der Teilnahme Bucharins an Spionageaktionen, allerdings verweigert. Als der Staatsanwalt darauf auf die „Weltanschauung“ der geistesverirrten Angeklagten Bucharin und Kuznetsov hinweist, erklärt Bucharin, daß er von Spionage überhaupt nichts wisse.

Kreuzer „Valeres“ in Flammen

Von den Bolschewisten torpediert? — Rote Flieger stören Rettungsaktion

Ich, Paris, 6. März. Die „Globe“ meldet, daß der spanische Kreuzer „Valeres“, 70 Kessel vom Kap Palos entzündet, in Flammen. Angeblich ist der Kreuzer von einem spanischen Kriegsschiff torpediert worden.

Die englische Admiralität teilt mit, daß die englischen Kriegsschiffe „Kempel“ und „Boreas“ zahlreiche Ueberlebende der „Valeres“ gerettet haben. Bei der Rettungsaktion wurden durch Bombardierung von spanischer Flieger drei Besatzungsmitglieder der „Boreas“ verletzt und ein Retriever getötet.

Note Gegenangriffe abgelehnt

Wie der nationale Oesterreicher vom Sonntag meldet, verurteilen gegen die Bolschewisten, die verlorene Beziehungen zurückzuführen. Sämtliche Verhandlungen sind abgelehnt. Die Bolschewisten wurden überaus zurückhaltend und ließen über 100 Tote in Einzelhaft zurücklassen.

genutzt. Es ist jedoch vorzuziehen, daß bei besonderen Anlässen, so z. B. aus Anlaß des Besuchs einer hohen Persönlichkeit aus dem Reich sowie zur Feier gemeinsamer Gedenktage durch behördliche Anordnung auch österreichische Staatsangehörige neben den österreichischen Bundesbürgern die Hakenkreuzfahne zeigen können.

Zunächst hat die Hakenkreuzfahne bei feierlichen Zusammenkünften nationalen Charakters unter der Voraussetzung zugelassen, doch vorher die erste Strophen der Hakenkreuzfahne, der Hakenkreuzfahne, gelungen wird.

Ich bin der Meinung, daß das Deutschlandlied für ein zu feierliches Referat ist, um es auf Gassen oder in Kantons zu singen. Das Abhängen der Hakenkreuzfahne durch die Mitglieder des Reiches des Deutschlandliedes nicht gelassen werden.

So sind die Grundlagen klar, der Weg ist klar. Er erfordert vor allem größte Sammlung und vollendeten Ernst, aber das Ziel ist groß, das größte im politischen Leben. Das Ziel ist das erste gemeinsame Zusammengehen der beiden deutschen Staaten zu dem deutschen Volk, unter dem Namen „Schicksal, Glück und Frieden“.

Zwischenfälle im Moskauer Prozeß:

Bucharin will nicht so recht...

Er wehrt sich gegen Mord- und Spionagebeschuldigungen des Staatsanwaltes

Ich, Moskau, 6. März.

Im weiteren Verlauf der Samstagsabendung des Moskauer Prozesses kommt endlich der Hauptangeklagte Bucharin zu Wort, der sofort seine Anklagen mit einem theoretischen Exkurs über die „ideologischen Grundlagen“ der sogenannten Rechtsopposition beginnt.

Bucharin bereitet dem Ablauf des „Programms“ gewisse Schwierigkeiten, indem er sich weigert, die Beschuldigungen der direkten Anklage zur Substanz und zu Tatsachen auf sich zu nehmen.

Als Kronzeuge gibt Bucharin nunmehr J. G. G. an, welcher sich an dieser Stelle mit seiner Stimme und gelentem Mund die Erklärung ab, daß er selbst, ferner der inzwischen bereits hinreichend bekannte sowie Kuznetsov und Bucharin den Mord an Kirov angeordnet hätten.

Bucharin und Kuznetsov bestritten weiterhin die Anklage Jankows.

Im weiteren Verlauf des Prozesses will der Staatsanwalt dann ein Verhör mit Bucharin hören, daß dieser bereits im Jahre 1918, zur Zeit der Breiter Friedensverhandlungen, gegen Lenin und Stalin Mordanschläge geplant habe.

Der Staatsanwalt will dann ein Eingeständnis der Teilnahme Bucharins an Spionageaktionen, allerdings verweigert. Als der Staatsanwalt darauf auf die „Weltanschauung“ der geistesverirrten Angeklagten Bucharin und Kuznetsov hinweist, erklärt Bucharin, daß er von Spionage überhaupt nichts wisse.

Chinesischer General ermordet

Er war den Nationalisten zu japanisch

Ich, Peking, 7. März. Drei chinesische Freischützer töteten am Sonntag nachmittags mit 18 Neulawen den General Tschangtschi.

Tschangtschi war ein in Frankreich geboren und war als Kriegsmilitär einer von japanischer Seite stehenden Zentralregierung für China. Die Täter entkamen.

Das Urteil im Offizierprozeß

(Sondermeldung der NSZ)

Ich, Berlin, 7. März. In dem Prozeß gegen den 31-jährigen Dr. Kurt Hannemann, der an dem 1. Oktober an dem größten Teil seines Habitus verlor, verurteilte das Berliner Schöffengericht nach dreiwöchiger Verhandlung folgendes Urteil:

Der Angeklagte Hannemann ist der fortgesetzten Verfolgung einer Verleumdung, der fortgesetzlichen Untreue in Verbindung mit Untreue sowie der fortgesetzlichen Untreue in einem weiteren Maße schuldig und wird zu einer Gesamtfrist von 12 Monaten und 6 Tagen verurteilt, drei Jahre Haft und Geldstrafe von 1000, 2000 und 3000 Reichsmark, an deren Stelle im Falle der Vollstreckungsunfähigkeit Geldstrafen von 10, 20 und 30 Tausend. Die zeitliche Haft wird auf die Freiheitsstrafe angerechnet.

Aus Baden

Jubiläumsspenden für die Pforzheimer Kunstgewerbeschule

Pforzheim, 7. März. Die badische Kunstgewerbeschule feierte in Gegenwart von Vertretern der Stadt, der Partei und ihrer Gliederungen...

Der Erbauer der Schauinsland-Schwebebahn 70 Jahre alt

Baden-Baden, 6. März. Am 7. März feierte der hier im Ruhestand lebende Geh. Hofrat Dr. Ing. u. h. Georg Beck mit 70. Geburtstag...

Weg. Weinheim, 7. März. Am Sonntagmorgen wurde der Bahnarbeiter Adam Held aus Landeshut...

Ab heute offen für alle!

Allgemeiner Verkehr über die neue Sprenger Altschleife

Sprenger, 7. März. Nach langen eingetragenen amtlichen Mitteilungen der zuständigen Behörden...

Der Vorkühling lockte in die Pfalz...

Auto-Invasion auf der Weinstraße

Hiesiger Verkehr in den Weindörfern und Städtchen am Rande der Gaardt

Der kalte, mitunter frostende und bläuliche blaue Himmel hatte am Sonntag ganze Legionen von Pfälz- und Rheingebirgsfahrern...

Auf den Straßen, die von Ludwigshafen nach Bad Dürkheim, Neubühl oder Grünstadt führen...

unübersehbar: Karawanen von Kraftwagen, die aus allen Gegenden der Pfalz, des badischen und rheinischen Landes...

In Neustadt: Dort bereits im Zentrum ansehnliche Schwärme von großen und kleinen Kraftwagen...

Diesmal in Karlsruhe:

Motorisierte Einbrecher wieder am Werk!

Schaufensterbruch in Pelzgeschäft - 50 Pelzstücke gestohlen - In Frankenthal blieb es beim Versuch

Karlsruhe, 7. März.

Am frühen Morgen des Samstag, um 2.15 Uhr, wurde das Schaufenster des Pelzgeschäftes Wilhelm Kreuzer auf der Kaiserstraße eingeschlagen...

Es handelt sich nach den Vorlesungen der Anzeigen um mindestens zwei Täter.

Einer derselben war 1,70 Meter groß und trug dunklen Mantel. Der zweite Täter konnte nicht beschrieben werden...

In den letzten Monaten wurden in Deutschland, flüchtig auch in Moskau und Leningrad, zahlreiche solcher Schaufensterbrüche begangen...

... und in Frankenthal

Frankenthal, 7. März.

Am Samstag wurde in den ersten Morgenstunden in Frankenthal ein dreifacher Einbruchsdiebstahl in das Photostudio Carl Fischer...

Die genauen Umstände, unter denen dieser Einbruchsvorfall vor sich ging, lassen darauf schließen, daß es sich um die gleichen Verbrecher handelt...

Die polizeilichen Ermittlungen sind eingeleitet worden. An die ganze Bevölkerung ergeht die Aufforderung...

In den frühen Morgenstunden des letzten Samstag einen besorgten Personentransportwagen...

Die Ehefrau niedergeschlagen, Selbstmord begangen

Wieder eine Ehefrau bei Rast

o. Rast, 7. März.

In der Nähe von Rast trug sich eine neue Ehe tragödie zu. Der schwerkranken Ehefrau Karl Weber aus Eschberg...

Gemüsebauschule Saarpfalz in Schifferstadt

Gründung eines Vereins zur Förderung des Gemüsebaues

Schifferstadt, 6. März.

Unter dem Vorsitz von Landbauernführer Ruppert fand hier die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung des Gemüsebaues statt.

Der Verein wurde dem Reichsverband - Landesverband Saarpfalz - angeschlossen. Hauptaufgabe des Vereins ist zunächst die Errichtung der Versuchspflanzung...

Es soll ebenfalls noch möglichenorten Ernten je Pflanzengröße gefördert werden.

Darüber hinaus soll der Gemüsebau aus den großen landwirtschaftlichen Betrieben in die Klein- und Kleinstbetriebe verlagert werden...

Die Interessen des Gemüsebaues erfordern gezielte eine planmäßige Förderung sowohl des Freiland als auch des Glashausbaues...

Der Gemüsebau in anderen deutschen Landesteilen wird seit Jahrzehnten von einer Reihe Gemüsebauschulen und Gemüsebaulehrvereine gefördert...

Die Saarpfalz als eines der wichtigsten Gemüsebauregionen Deutschlands

bei ihr liegt keine Stelle, die auf Grund eigener Erfahrungen und Versuche den Anbau...

Erregung keine Frau niedergeschlagen hatte, Hand an sich legte. An den schweren Wunden mußte er sterben.

Knapp am Justizhaus vorbei

Ein Mörder in Dürkheim verurteilt

Bad Dürkheim, 7. März. In der gestrigen Strafsitzung des Amtsgerichts Bad Dürkheim...

Als Wohnheimüberwacher hand der 1901 geborene Michel Trübner aus St. Wendel...

sein soll, wurde als der geachtete Weg für den Fortschritt auf dem Gebiet des Gemüsebaues erkannt.

Folgende Aufgaben

zusammen: Lehrmäßigkeit, Verbindlichkeit in dem der Schule angegliederten Betriebsbetrieb...

Die Erfahrungen sollen auch dadurch für die Praxis verwertet werden, daß die Verbrauchberatungen in den einzelnen Betrieben...

Vor der Mannheimer Strafkammer:

Katharina wandert hinter Schwedische Gardinen

Wegen Verletzung zum Weiblich zur Justizbehörde verurteilt

Ein zweifelhaftes Frauenzimmer ist die 37jährige Katharina K. aus Schifferstadt, die bereits zweimal wegen Verletzung verurteilt...

Der junge Mann räumte auf Veranlassung des Richters dann allerdings ein, die Unschuldigkeit gelobt zu haben...

Antreue wird mit Gefängnis bestraft

Obwohl er sich nicht in Rot befand, mißtraute der 28 Jahre alte neubekehrte Johann Mettel...

Die große französische Militär-Revolution von 1917 / Ein Erlebnis- und Augenzeugenbericht von P. C. Ettighoffer

Copyright by G. Bertoldmann Verlag Wiesbaden

Offene Revolte in Soissons

Der 1. Juni ist der schlimmste Tag für die französische Armee, ein schwarzer Tag für ganz Frankreich. Man sieht alle Offiziere weinend und bittend ihre Pistolen behaupten und sie zum Selbstmord ermahnen. Begegnungen. Niemandem gelingt es, selbst den angeführten Regimentskommandeuren nicht die Truppe wieder in Ordnung zu bringen. Durcheinandergeschrien treffen sich zahlreiche Soldaten am frühen Morgen des 2. Juni in Soissons. Diese Stadt, ein beliebter Stützpunkt, hat für die Truppe eine gewisse Anziehungskraft. Hier ist man wieder unter Stützpunkten, hier haben die Lebensmittel, hier gibt's Verpflegung und Wein. Besonders der Wein ist billig. Und wer kein Geld hat, man der Soldat auch kein. Drüben stehen in die langen Reihen mit den Revolvern.

Im Park des Nachmittags werden die eifrig herbeigeholten Revolvereinstellungen in der Nähe von Soissons ausgedehnt und sofort zur Vorbereitung der Stadt eingeleitet. Die Linden aber kein Revolvereinstellung mehr, denn die Revolvereinstellungen sind Stützpunkt verlassen und sich freizugewandt und ganz die ganze Gegend verläßt. Jetzt hat die ganze Gegend verlassen. Niemand vor da, der sie zusammenhalten könnte. Und zudem hatte es ja viel Wein gegeben.

Kapfen sie sich selber geschrien und wilde gerollt hatten, waren sie gegen Süden abmarschiert. Nur 700 Mann vom Infanterieregiment 208 sind zusammengelassen und haben geschlossen den March

hundert, tausend Gewehre haben sich und schienen in die Luft. Und da heißt es plötzlich:

„Admiral! Da vorne ist eine Barrikade! — Achtung, Revolvereinstellung an die Front!“ Wenige Sekunden später sind leichte Maschinengewehre da, gehen in Stellung, mitten auf der Straße vor dem hundert Mann der Revolvereinstellung. Und dann flammern die Geschosse über die Straße hinweg, führen in das Hindernis drüben, in die vermeintliche Barrikade. Aber es ist keine Barrikade, sondern ein zufälliges Hindernis, gebildet aus den Bahnrampen einer angelegten Eisenbahnlinie. Man hat die letzten Wagen einzeln umgemurrt, um ihren Inhalt auf die Straße kippen und ihn somit den benachteiligten Soldaten besser dazustellen zu können. Kein Mensch wird bei diesem Schießen verletzt. Aber das Geschick der Soldaten

bringt bis ins Herz Frankreichs. Und in Paris bittet der Kriegsminister Poinsignon die republikanischen Parlamentarier aller Parteien in einer Ansprache über die fürchterlichen Dinge, die sich an der Front und dicht hinter der Front abspielen. Da, vorläufig noch ist das alles da oben nicht von der Frontlinie fast losgerissen fern, aber bald, vielleicht schon morgen, wer weiß, werden die Revolvereinstellung mehr der Revolvereinstellung in Paris helfen, und dann?

Die republikanische Garde soll Ordnung schaffen:

Die republikanische Garde, eine unbedingt löcherige und zuverlässige Truppe, seit in der Hand der Regierung, wird alarmiert und nach vorne geschickt. In die Reihen aber noch starke Revolvereinstellungen herbei. Es sind in der Hauptstadt allgegenwärtige Leute und Unteroffiziere, die man beschneidet und gegen die Revolvereinstellung einsetzt. In jeder Partei soll in der Hauptstadt Soissons für Ordnung gesorgt werden.

Im Park des Nachmittags werden die eifrig herbeigeholten Revolvereinstellungen in der Nähe von Soissons ausgedehnt und sofort zur Vorbereitung der Stadt eingeleitet. Die Linden aber kein Revolvereinstellung mehr, denn die Revolvereinstellungen sind Stützpunkt verlassen und sich freizugewandt und ganz die ganze Gegend verläßt. Jetzt hat die ganze Gegend verlassen. Niemand vor da, der sie zusammenhalten könnte. Und zudem hatte es ja viel Wein gegeben.

Kapfen sie sich selber geschrien und wilde gerollt hatten, waren sie gegen Süden abmarschiert. Nur 700 Mann vom Infanterieregiment 208 sind zusammengelassen und haben geschlossen den March

„Wenn Hindenburg jetzt angreifen würde...“

Zwischen dem 1. und 2. Juni geschrieben. Und an diesem Tag nach Kriegsminister Poinsignon den aus geheimen Aufstellungen verlesenen Parlamentarier mit fürchterlicher Offenheit erklären:

„Meine Herren! In diesem Augenblick erleben wir Stunden, die genau so stark wie jene, die wir am 4. August 1914 erlebt haben. Damals haben wir die letzten Stunden überstanden, weil die Moral der Nation unangeführt war. Werden wir diesmal die Krise überwinden? Keine Schatzkammer kann uns aber die fürchterliche Notwendigkeit des Augenblicks hinwegwischen, denn jetzt in der Stunde, da ich vor Ihnen stehe, gibt es auf der Front zwischen Weims und Soissons keine zwei Divisionen mehr, auf die sich Frankreich verlassen könnte.“

am Paris angeht. Aber was sollen wir tun? Das ist ein unüberwindliches Hindernis. Die Regierung wird ihre zuverlässige Republikgarde in die Hauptstadt.

Ein Meuterer-Lager umzingelt:

Es will Abend werden, und die 700 Soldaten sind wieder. Ihre Quartiere werden von verschiedenen Seiten umringelt. Ein dicker Wald in der Nähe von Weims aus dem westlichen Meuterer-Lager. Das Wort rückt nach. Die Soldaten werden aufgehoben. Die Meuterer haben sich in den Wald zurückgezogen. Die Meuterer haben sich in den Wald zurückgezogen. Die Meuterer haben sich in den Wald zurückgezogen.

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

„Der Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen. Wer verhaftet, in die Meuterer-Lager umzingelt. Verhaftet und ruhig bis zum Morgen.“

den Marsch der Meuterer auf unsere Hauptstadt, auf das Herz Frankreichs anfallen könnten. Wir haben die Moral der hier lebenden Truppe nicht untersucht und haben — dies bitte ich aber mit der größten Verantwortlichkeit behaupten zu wollen — nur eine, nur eine einzige Division gefunden, die bereit wäre, den Zusammenbruch nicht mitzuwirken und in die Reihen voran zu der Front eine, höchstens zwei Divisionen, und hier, in der Gegend, als Deckung für Paris, nach eine Division, das heißt, meine Herren, zwei bis drei Divisionen, auf die Frankreich sich heute noch verlassen kann. Ich betone mit Achtheit, heute; wer weiß, was morgen sein wird, wer weiß, was in einer Stunde ist. Wer weiß, was in diesem Augenblick geschieht — — —“

(Fortsetzung folgt)



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe vom 7. März 1938. Während in Südwest- und Süddeutschland noch immer das mitteleuropäische Hochdruckgebiet weiterbesteht und abgesehen von Nebelbildung trocken und meist helles Wetter herrscht, hat nach Norden hin sich mit der Zufuhr kalter Meeresluft leichte Unbestimmtheit eingestellt. Eine durchgehende Verdrängung ist jedoch auch für dieses Gebiet nicht zu erwarten, wenn auch allgemein der Höhepunkt der Schneewetterlage überschritten sein dürfte.

Vorausage für Dienstag, 8. März. Morgens vielfach Nebel, sonst heiter bis wolkenlos und im allgemeinen trocken, ausgeglichene Temperaturen zwischen Tag und Nacht, Winde meist aus Nord.

Temperatur in Mannheim am 6. März + 16,6 Grad, höchste Temperatur in der Nacht zum 7. März + 1,8 Grad; heute früh halb 8 Uhr + 1,9 Grad.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Station	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesbaden	212	209	206	208	206	204	203	202	201	200
Frankfurt	210	207	204	206	204	202	201	200	199	198
Stuttgart	208	205	202	204	202	200	199	198	197	196
Mannheim	206	203	200	202	200	198	197	196	195	194

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe vom 7. März 1938. Während in Südwest- und Süddeutschland noch immer das mitteleuropäische Hochdruckgebiet weiterbesteht und abgesehen von Nebelbildung trocken und meist helles Wetter herrscht, hat nach Norden hin sich mit der Zufuhr kalter Meeresluft leichte Unbestimmtheit eingestellt. Eine durchgehende Verdrängung ist jedoch auch für dieses Gebiet nicht zu erwarten, wenn auch allgemein der Höhepunkt der Schneewetterlage überschritten sein dürfte.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe vom 7. März 1938. Während in Südwest- und Süddeutschland noch immer das mitteleuropäische Hochdruckgebiet weiterbesteht und abgesehen von Nebelbildung trocken und meist helles Wetter herrscht, hat nach Norden hin sich mit der Zufuhr kalter Meeresluft leichte Unbestimmtheit eingestellt. Eine durchgehende Verdrängung ist jedoch auch für dieses Gebiet nicht zu erwarten, wenn auch allgemein der Höhepunkt der Schneewetterlage überschritten sein dürfte.

Frankfurt Deutsche Iesterzinsl. Werte

1938

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Anleihen d. Kom. Verb.

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Goldhyp. - Pfandbriefe v. Hypothekendarlehen

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Schuldverschreibung

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Industrie-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Bank-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Verkehrs-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Versicherungen

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Antlich nicht notierte Werte

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Berlin Deutsche Iesterzinsl. Werte

1938

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Anleihen d. Kom. Verb.

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Goldhyp. - Pfandbriefe v. Hypothekendarlehen

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Schuldverschreibung

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Industrie-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Bank-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Verkehrs-Aktion

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Versicherungen

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Antlich nicht notierte Werte

1000	1000
500	500
250	250
100	100
50	50
25	25
10	10
5	5
2	2
1	1

Glänzender Auftakt der Leipziger Frühjahrsmesse

Die Leipziger Frühjahrsmesse, die am Sonntag eröffnet wurde, erfreut sich eines außerordentlich großen Besuches sowohl von in- als auch von ausländischen Interessenten.

Am Montag, dem 7. März, hat die Messe ihren ersten Tag im Zeichen der Textilindustrie begonnen. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt. Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist.

Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Die Messe hat einen sehr hohen Besuch erreicht, was auf den glänzenden Auftakt zurückzuführen ist. Die Textilindustrie hat in diesem Jahr einen besonders glänzenden Auftakt erlebt.

Weiterhin uneinheitslich

Publikum zurückhaltend / Der Schluß gut gehalten

Den ersten Kurien erzielten Gewinne wieder 1/2 v. O. über dem Markt, während die zweite Kurie nur 1/4 v. O. über dem Markt stand.

Die zweite Kurie erzielte Gewinne wieder 1/4 v. O. über dem Markt, während die dritte Kurie nur 1/8 v. O. über dem Markt stand.

Die dritte Kurie erzielte Gewinne wieder 1/8 v. O. über dem Markt, während die vierte Kurie nur 1/16 v. O. über dem Markt stand.

Die vierte Kurie erzielte Gewinne wieder 1/16 v. O. über dem Markt, während die fünfte Kurie nur 1/32 v. O. über dem Markt stand.

Die fünfte Kurie erzielte Gewinne wieder 1/32 v. O. über dem Markt, während die sechste Kurie nur 1/64 v. O. über dem Markt stand.

Die sechste Kurie erzielte Gewinne wieder 1/64 v. O. über dem Markt, während die siebte Kurie nur 1/128 v. O. über dem Markt stand.

Die siebte Kurie erzielte Gewinne wieder 1/128 v. O. über dem Markt, während die achte Kurie nur 1/256 v. O. über dem Markt stand.

Die achte Kurie erzielte Gewinne wieder 1/256 v. O. über dem Markt, während die neunte Kurie nur 1/512 v. O. über dem Markt stand.

Abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinschiffahrt

Nach dem Bericht der Rheinischen Rheinschiffahrts- und Handelskammer zeigt die Statistik der Rheinischen Rheinschiffahrt eine abgeschwächte Geschäftslage.

Die Statistik zeigt eine abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt. Die Umsatzzahlen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Die abgeschwächte Geschäftslage in der Rheinischen Rheinschiffahrt ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen, darunter die geringere Nachfrage nach Schiffsfracht.

Wollmarkt: Wollpreise sinken

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Die Wollpreise sind in den letzten Tagen wieder gesunken. Die Nachfrage nach Wolle ist zurückgegangen.

Geld- und Devisenmarkt

Der Franken etwas schwächer

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Der Franken ist gegenüber dem Dollar etwas schwächer geworden. Die Devisenmärkte sind ruhig verlaufen.

Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland AG

Die Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland AG hat ihren Jahresabschluss veröffentlicht.

Die Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland AG hat ihren Jahresabschluss veröffentlicht. Die Umsatzzahlen sind zufriedenstellend.

Die Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland AG hat ihren Jahresabschluss veröffentlicht. Die Umsatzzahlen sind zufriedenstellend.

Die Landesgewerbekbank für Südwestdeutschland AG hat ihren Jahresabschluss veröffentlicht. Die Umsatzzahlen sind zufriedenstellend.

Waren und Märkte

Die Warenmärkte sind in den letzten Tagen ruhig verlaufen. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben.

Die Warenmärkte sind in den letzten Tagen ruhig verlaufen. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben.

Die Warenmärkte sind in den letzten Tagen ruhig verlaufen. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben.

Die Warenmärkte sind in den letzten Tagen ruhig verlaufen. Die Preise für verschiedene Waren sind stabil geblieben.

